

Museums-Arcaden: Bau des Außenfahrstuhl verzögert sich

Zahnarztpraxis soll im November eröffnen - **Fast alle Flächen vermietet**

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Im ehemaligen „Südkopfcenter“ am südlichen Ende der Fußgängerzone stehen Veränderungen an. In den Museums-Arcaden, wie der Gewerbe- und Wohnkomplex heute heißt, haben neue Geschäfte eröffnet und es sind weitere Neueröffnungen, Umzüge oder Veränderungen geplant. Zwei Dinge fallen von außen betrachtet besonders ins Auge: Der angekündigte Außenfahrstuhl am Gebäude ist noch nicht fertig. Und das Restaurant Falco's ist seit Monaten geschlossen - wie geht es dort weiter?

Nach dem Auszug von Volkswagen war viel Fläche in den Museums-Arcaden frei geworden, die jetzt sukzessive wieder vermietet wird. Im Sommer 2025 soll die offizielle Neueröffnung des Centers erfolgen. Bis dahin gilt es noch, Verträge mit Mietern zu schließen. Eine der neuen Mieterinnen in den Museums-Arcaden wird Dr. Katrin Weinrich sein. Die Zahnärztin zieht mit ihrer Praxis aus der Porschestraße 64 um. Die alten Räumlichkeiten musste die Fachärztin im Zuge der neu entstehenden Brawo-Arcaden räumen. Der Umzug der Praxis läuft im Herbst. Ab 1. November will die Zahnärztin mit ihrem Team dann in den neuen Räumlichkeiten für ihre Patienten da sein. Die Praxis wird sich im zweiten Obergeschoss befinden. Es gibt zwar im Inneren der Museums-Arcaden Fahrstühle, doch die Praxis bekommt einen extra Zu-

gang über einen neuen Außenfahrstuhl - barrierefrei.

Lieferschwierigkeiten - Fahrstuhl ist noch nicht fertig

Ein entsprechender Außenfahrstuhl sollte daher zur Schillerstraße hin im August installiert werden. Allerdings ist das bisher nicht geschehen. „Es gab vier bis sechs Wochen Lieferverzug beim Stahlgerüst für den Aufzug“, berichtet Michael Spillecke von der Hausverwaltung. „In den nächsten Wochen soll der Lift aber eingebaut werden, die Vorbereitungen dafür sind ja bereits abgeschlossen, in den einzelnen Etagen wurden auf der Innenseite des Gebäudes die nötigen Vorkehrungen getroffen“, berichtet Spillecke.

Ein weiterer neuer Mieter, der von dem neuen Fahrstuhl mit einem Extrazugang profitieren wird, ist das indische Unternehmen „Cognizant“. Der IT-Dienstleister hat im ersten Obergeschoss eine Fläche von 400 Quadratmetern angemietet. Mit weiteren möglichen neuen Mietern laufen indes die Gespräche weiter, wie Michael Spillecke berichtet. „Faktisch sind alle Flächen vermietet, aber es fehlt noch die ein oder andere Unterschrift auf den Verträgen“, erläutert der Center-Manager. Bis Ende des Jahres sollen die Verträge mit zwei Einzelhändlern für das erste Obergeschoss unter Dach und Fach sein. Auch im zweiten Obergeschoss gebe es Fortschritte: Die Vermietung der Räume, in denen sich früher der Zahnarzt „Bodammer“ befand, steht



Auf der Rückseite der Museums-Arcaden soll ein Fahrstuhl gebaut werden. Die Installation verzögert sich.

FOTOS: BRITTA SCHULZE

bevor: Eine Cocktailbar möchte einziehen. Die Außenterrasse soll von der künftigen Gastronomie mitgenutzt werden. „Damit ziehen wir die Leute quer durch das Gebäude. So haben wir auch für das Abendgeschäft ein attraktives Angebot“, sagt Spillecke.

Unter dem neuen Namen wiedereröffnet

Und was wird mit dem Falco's? Das Restaurant ist seit Pfingsten geschlossen. Laut Michael Spillecke will Betreiber Christian Hartle auf der Fläche bleiben und das Restaurant unter neuem Namen mit einem italienischen Konzept wiedereröffnen. Die Gastronomie soll künftig „Hartle's Ragazzi“ heißen. In den sozialen Medien, genauer auf Instagram, wird bereits die Eröffnung des Restaurants unter „Co-

ming soon“ angekündigt. Der Betreiber ist derzeit intensiv auf Mitarbeitersuche.

Es werden auf Instagram sowohl Pizzabäcker, Barkeeper, Servicekräfte als auch Küchenhilfen und Spülkräfte gesucht. Auf eine aktuelle Anfrage der Redaktion reagierte Christian Hartle bislang nicht. Das „Falco's“ war im Juni 2023 eröffnet worden. Nach einem holprigen Start, Manager und Chefkoch mussten nach rund einem Monat ihren Hut nehmen, ist das Restaurant nun seit Monaten geschlossen. Wann die Neueröffnung des geplanten Restaurants mit italienischem Konzept sein wird, steht derzeit noch nicht fest.

Dass die Wiederbelegung der freien Flächen der 24.000 Quadratmeter großen Museums-Arcaden zum Teil nicht ganz so ein-

fach ist und viel Zeit in Anspruch nimmt, führt Michael Spillecke auch auf die jüngsten Entwicklungen bei Volkswagen zurück. Die Hiobsbotschaften - das Trinity Werk wird nicht gebaut und ein im Raum stehender Stellenabbau - hätten eben auch eine starke Wirkung auf die Stadtentwicklung in der Porschestraße. Die Zukunft der Museums-Arcaden sieht Spillecke positiv.

Er sei sehr froh darüber, bei der Akquise nicht nur den Fokus auf Einzelhandel und Ärzte gelegt zu haben. „Wir haben eine gesunde Mischung von verschiedenen Anbietern aus unterschiedlichsten Bereichen, das wird unser Center auch in Zukunft beleben. Mit den Mietern ‚Action‘, ‚Aldi‘ und ‚Clever Fit‘ haben wir schon einiges vorgegeben.“

Die neue Almhütte von Wolfsburg

Auf alle Fälle wird's zünftig: Was Besucher im B'moovd künftig erwartet

VON NINA SCHACHT

Wolfsburg. O'zapft is - Die B'moovd Sports Alm wurde eröffnet. Nun gibt es im Allerpark ein weiteres Event- und Gastronomie-Highlight. Die B'moovd Sports Alm befindet sich im ersten Stock der Sportsbar direkt neben der Eis-Arena. Inhaber Frank Röhrdanz und Oberbürgermeister Dennis Weilmann eröffneten die erste Almhütte für Wolfsburg mit einem symbolischen Fassanstich.

„Es ist beeindruckend, was hier innerhalb kürzester Zeit im Obergeschoss des B'moovd durch die Röhrdanz Unternehmensgruppe und das gesamte Team entstanden

ist. Die toll gestaltete Almhütte bereichert das gastronomische Angebot Wolfsburgs und hat das Zeug, zu einem echten Party-Hotspot zu werden. Die Wolfsburgerinnen und Wolfsburger dürfen sich also mit Sicherheit auf besondere Abende und Veranstaltungen freuen“, sagt Oberbürgermeister Dennis Weilmann.

Die Eventlocation wurde am Abend im Rahmen eines Oktoberfestes mit der Münchner Wiesn-Band „Hüttengaudi“ in Anwesenheit von rund 100 Wolfsburger Unternehmern und Sportlern eröffnet. Zu den Gästen zählten neben Grizzlys-Legende Armin Wurm auch die Olympiadailengewinnerin im Kajak, Pau-



Fassanstich im B'moovd mit Oberbürgermeister Dennis Weilmann (l.) und Inhaber Frank Röhrdanz.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

lina Paszek und der Direktor der VfL-Frauen, Ralf Kellermann.

„Ziemlich genau ein Jahr nach der Eröffnung des B'moovd wol-

len wir mit der Sports Alm ein weiteres Highlight für die Menschen in Wolfsburg und der Region schaffen. Ich bedanke mich

bei meinem gesamten Team, vor allem auch bei der Stadt Wolfsburg und Oberbürgermeister Dennis Weilmann für die Unterstützung. Wir wollen dauerhaft echtes Après-Ski- und Wiesn-Feeling in die Autostadt bringen und den Menschen direkt vor der Haustür alpines Flair bieten, was sie sonst nur aus dem Harz oder den Alpen kennt“, verspricht Inhaber Frank Röhrdanz.

Die Sports Alm kann fortan für Firmenfeiern, private Jubiläen oder Wiesn-Abende mit Freunden gebucht werden. Zudem ist sie auch als Meetingraum für Workshops und Business-Anlässe geeignet. Ab sofort gilt für das B'moovd: O'zapft is.